

R. D. Warburg & Co., J. H. E. Lange, Anton Petersen in Firma Georg Behre & Co. Compt. des Vereins: Alterwall 58. Am ersten Montag eines jeden Monats, wenn es ein Feiertag, am nächstfolgenden Montag, findet eine ordentliche Commissions-Versammlung statt. Eine General-Versammlung wird alljährlich im Januar gehalten, außerordentliche Versammlungen finden auf Antrag von 30 Mitgliedern statt. Der Beitrag eines Mitgliedes oder einer Firma ist 6 \mathcal{R} pro Anno. Auch Kaufleute des Colonial-Waaren- u. des Weinhandels können sich durch jährlichen Beitrag dem Vereine anschließen.

Verein für Krankenpflege, gestiftet 1831, gewährt seinen hiesigen erkrankten Mitgliedern kostenfrei ärztliche u. mundärztliche Hülfe, ein wöchentliches Krankengeld von mindestens 3 \mathcal{R} bis höchstens 18 \mathcal{R} u. Krankenbesuch durch andere Mitglieder. Zur Aufnahme eignet sich jeder gesunde, uneheliche, unbescholtene u. nicht verlobte Mann zwischen dem 18. u. 50. Jahre, welcher entweder hier geboren ist oder im hiesigen Jahr steht oder ein volles Jahr hier sein Domicil hat. Das Eintrittsgeld beträgt 10 \mathcal{R} Ort. u. der jährliche Beitrag 6 \mathcal{R} Ort. Vorschläge zur Aufnahme geschehen durch ein Mitglied des Vereins vermittelt Anfüllung eines bei einem der Directoren abzufordernden Formulars. Die Verwaltung besteht aus 9 Directoren, den Hren. J. Lazarus, Dr., Präses; E. M. Goldschmidt, Pfleger; H. Joshua, Secretair; L. Fowengard, Cassirer; Rud. Rée, Controleur; L. Wolff, L. Gerstenberg, B. Cohen, J. Seel, Assistenten. Hr. Dr. von der Porten ist gegenwärtig Arzt u. Hr. A. B. Coufinet, Wundarzt des Vereins.

Verein für Kriegsdienstpflichtige, Der, vermittelt die Vertretung der in den Verein eingekauften, vom Staate zum activen Dienst einberufenen Militairpflichtigen u. dehnt seine Wirksamkeit auch auf das Weidwärtige Gebiet aus. Jeder Jahrgang der Leisungspflichtigen bildet einen besonderen Verein, dessen Statuten das Nähere besagen u. im Bureau der Vereine in Empfang genommen werden können. Die durch den Verein vertretenen Militairpflichtigen bleiben ohne alle Verbindung mit dem für sie durch den Verein gestellten Vertreter. Alljährlich, nach beendigter Dienstzeit der vom Verein vertreten Gewesenen giebt der dann in Liquidation tretende Verein eine Abrechnung sowohl dem Staate wie den betreffenden Mitgliedern; ein etwaiger, in der Regel stattfindender Ueberschuß, wird sodann unter die Mitglieder des betreffenden Vereins vertheilt. Der Bevollmächtigte der Vereine ist Hr. H. E. Ksmus; das Bureau derselben, z. Zeit gr. Reichenstr. 3, an den Wochentagen von 10 bis 1 Uhr geöffnet.

Verein für christliche Kunst in Hamburg, Der, ist am 28. September 1858 constituirt. Der Zweck desselben ist die Erhaltung älterer christlicher Kunstwerke u. die Hervorrufung u. Verbreitung neuer im kirchlichen u. bürgerlichen Gemeinwesen. Es ist seine Absicht, mit allen Kräften, die sich ihm anschließen werden, die Gaben christlicher u. volksthümlicher Kunst in Kirche, Schule u. Haus zu tragen; er wird demnach bemüht sein mit den zu solchen Productionen berufenen Künstlern gemeinsam für die Zwecke des Vereins zu wirken, u. ältere wie neuere Kunstwerke, welche diesen Zwecken entsprechen, durch Holzschnitt, Steinruck, Kupferstich oder auf ähnliche Weise möglichst weit verbreiten. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus den Hren. Dr. A. Abendroth (Vorsitzender), Pastor Dr. Gessien, Martin Gensler, Conferenzrath Heinselmann in Altona, Carl Remé, Pastor Sengelmann, Otto Specter, Candidat Stöter u. Dr. Wichern.

Verein, Der israelitische Niethes, von 1828, besteht aus Contribuenten, die wöchentlich einen Schilling zahlen. Die angesammelten Beiträge werden halbjährlich vor den Niethes-Terminen in Portionen von 55 \mathcal{R} , außerdem dreijährige u. lebenslängliche Freiwohnungen durch das Loos vertheilt. Verwalter: die Hren. R. E. Ruben, Präses, M. M. Heilbut, J. M. Heilbut, Jac. Cohn, R. J. Spanier u. J. Jacobson.

Verein, Evangelischer Missions-, in Hamburg u. dessen Umgebung (gestiftet 1822). Die Beiträge werden nach Abzug der Kosten der Norddeutschen Missions-Gesellschaft zugestellt. Missionsstunden finden in der Stadt jeden ersten Montag im Monat in der französisch-reformirten Kirche statt. Mitglied des Vereins ist jeder, der einen bestimmten jährlichen Beitrag leistet, den der mit der Cassenführung beauftragte Hr. Adolf Ludwig, neuer Wandrahm 4, entgegen nimmt.

Verein für innere Mission in Hamburg, am 10. Nov. 1848 auf Veranlassung des Hrn. Dr. der Theol. Wichern entstanden, u. in Verbindung mit dem Central-Ausschuß für die innere Mission der deutschen evangelischen Kirche zu Berlin u. Hamburg. Die Mitglieder theilen sich nach den Kirchspielen Hamburgs in Districte, deren jetzt 5 bestehen. Besondere Ausschüsse sind gebildet für das Weidwärtige, von welchem der Feierabend, ein Bildungs-Institut für Handwerks-Gesellen u. Arbeiter, ausgegangen ist (m. s. diesen Artikel), für Volksschulwesen, für die Sonntagsschulen in der Stadt (m. s. diesen Artikel). Die obere Leitung des ganzen Vereins führt ein Verwaltungsausschuß, an dessen Spitze gegenwärtig Hr. Pastor Wöckelberg steht. Der Verein hat außer der Anstellung von Stadtmissionairen, mehrere Volks-Bibliotheken u. Schulen angelegt, auch Abend-gottesdienste eingeführt. Bureau des Vereins: Sahntorp 5. Um in den Verein aufgenommen zu werden, wendet man sich an einen der Districts-Vorsteher. Die jetzigen sind: für Petri u. Nicolai-Kirchspiel: Hr. Pastor Croy; für Catharinen-Kirchspiel: Hr. Pastor Wendt; für Jacobi-Kirchspiel: Hr. G. E. Nolte; für Michaelis-Kirchspiel: Hr. Pastor von Ahjen, für St. Georg: Hr. Pastor Kautenberg. Zur Annahme von Beiträgen für den Verein ist außer diesen Herren auch der Cassenführer derselben: Hr. J. W. Dunder, Hopfenmarkt 2, bereit. Die vom Vereine angestellten Stadtmissionaire sind: für St. Petri u. Nicolai Hr. Haas, Deichstr. 42, für St. Michaelis Hr. Hille, Thielbeck 2a, u. Hr. Wichmann, 1. Neumannstr. 6, für St. Jacobi Hr. Budenbaum, Klingberg 10, u. für St. Catharinen Hr. Timm, holländ. Broof 27. Der Oberhelfer des Vereins ist Hr. Cand. Morabt, Dr., Schützenforste 3.

Verein, Naturwissenschaftlicher, trat im Novbr. 1837 ins Leben. Jedes wirkliche Mitglied zahlt einen jährlichen Beitrag von 14 \mathcal{R} Ort. Der Vorstand besteht jetzt aus den Hren.: 1) Prof. R. Wiebel, Präsident; 2) Dr. J. Steeg, Vice-Präsident; 3) Dr. M. C. Heilbut, 1ter Secretair; 4) Dr. R. Möbius, 2ter, correspondirender Secretair; 5) E. Thiel, Cassenführer. Am ersten Mittwoch jeden Monats, August und September ausgenommen, findet die physikalisch-chemische

am zweiten die zoologische eines der Hörsäle bei Der Verein giebt Abh das erste Heft des 4te

Verein für e die aus der Schule e Diensthörsälen in suche, veranlaßt auch unterrichtet für weitere entgegen die Hren. D. Candidat Gleis, Sti Robert Robertson, au Weidwärt. 16

Verein für e gestiftete Verein sich über die hamburgische lichung solcher Miter schon durch das han wird. Den Vorsitz bei das Secretariat Hr. (im Verlage von Per besonderer Rücksicht II. Armenwesen (vo IV. Staatshaushalt Kenntniß der Zustän ausgearbeitet worden.

Verein zur e dienstpflichtige Israeli besteht gegenwärtig a Beförderung der Stell der Mitglieder. Die abzufordern.

Verein, Uten hält Schreib- u. Leten System des Hrn. I Kammer, adoptirt u. stand: die Hren. J. u. Archivar, F. E. gründete der Präses nachdem derselbe zu schen Stenographie auszubilden u. zur tragen. Derselbe si spendirende Mitglied Madame J. Neuma

Verein zur e u. sorgt für die aus als auf ihr bürger Unterstützung, Berie welche eine persönli beiträge u. andere Ur welche aus dem erf Vorstehern, dem Hr Mitgliedern, die der sich an Hrn. Dr. B

Verein gege Thierichung u. die B Standes, Geschlecht den Verein gestallet im Jahre 1857 übe rechnete Thierichung kaufst altersschwache schnell tödten zu las schreiben u. die Be ein Thierichung-Gent von Thierqualereien einschache betreffende zweiten Freitag im wo auch jährlich eir die öffentlich sind. an die Vereinsmitg mitglieder, welche auch gern jede weiter Candidat Goerne, 2